

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an. ☒

# Antrag auf Wohngeld – Lastenzuschuss

- Erstantrag
- Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (frühestens zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes)
- Erhöhungsantrag
- Angaben zur Überprüfung des Wohngeldanspruchs bei Änderung der Verhältnisse

Wohngeld-Nummer

(Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen)

Zu den mit  gekennzeichneten Fragen gibt es in Ihrer Wohngeldstelle gesonderte Hinweise

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

## Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen für die Leistung von Wohngeld

- A. Ausgeschlossen** vom Wohngeld sind grundsätzlich Empfängerinnen und Empfänger der nachfolgenden Transferleistungen
- Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - Übergangsgeld in Höhe des ALG II nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI),
  - Verletzengeld in Höhe des ALG II nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII),
  - Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),
  - Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG),
  - Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
  - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII),
- wenn bei der gewährten Leistung die Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.
- Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde, oder wenn gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt wurde.
- Der Ausschluss besteht allerdings nicht, wenn die vorgenannten Leistungen ausschließlich als Darlehen erbracht werden, oder durch Wohngeld die Hilfebedürftigkeit im Sinne des § 9 SGB II, des § 19 Abs. 1 und 2 SGB XII oder des § 27a des BVG vermieden oder beseitigt werden kann.
- B. Wohngeldberechtigt** für den Lastenzuschuss ist eine Person, die Eigentum an Wohnraum hat, erbbauberechtigt ist oder ein eigentumsähnliches Dauerwohnrecht, Wohnungsrecht oder Nießbrauch innehat, und die den Wohnraum selbst nutzt. Erfüllen mehrere Personen diese Voraussetzungen, bestimmen sie die wohngeldberechtigte Person. Ist diese Person selbst nach Buchstabe **A** vom Wohngeld ausgeschlossen, kann sie dennoch für zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder einen Antrag auf Wohngeld stellen.
- Bei Antragstellung beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen:

① Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt (Haushaltsmitglieder)? Anzahl

## Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

② **Antragstellerin/Antragsteller**

(Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname/n) (Geburtsdatum) (Staatsangehörigkeit)

Frau  
 Herr

**Persönliche Verhältnisse:**  Selbstständige(r)  Beamtin/Beamter  Angestellte(r)  Arbeiter(in)  arbeitslos

Rentner(in)  Pensionär(in)  Student(in)  Auszubildende(r)  sonst. Nichterwerbstätige(r)

ledig  verheiratet  eingetr. Lebenspartnerschaft  getrennt lebend  geschieden  verwitwet

## Angaben über die Wohnung/das Gebäude, für die/das Wohngeld beantragt wird

3 **Anschrift der Wohnung/des Gebäudes**  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)

**Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung/dem Gebäude wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an**  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)

4 **Ich bewohne selbst genutzten Wohnraum als**

Eigentümer/in  Erbbauberechtigte/r  Inhaber/in eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

Inhaber/in eines Wohnungsrechts  Nießbraucher/in

Bitte beachten Sie auch die nächsten Seiten!

**5** Ich bin alleinige/r Eigentümer/in der Wohnung/des Gebäudes?  nein  ja  
 Wenn nein, wer ist Miteigentümer/in?  
 Name, Vorname, Anschrift

**6** Wann sind Sie und die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in die Wohnung/das Gebäude, für die/das Wohngeld beantragt wird, eingezogen? Ggf. wann wird eingezogen werden?  
 Tag | Monat | Jahr

**7** Der Wohnraum hat eine Gesamtfläche von:  m<sup>2</sup>

**8** Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung/des Gebäudes ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?  
 nein  ja, wenn ja, wie viel?  m<sup>2</sup>

Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung/des Gebäudes oder Teile des Grundstücks einem anderen gegen Entgelt vermietet/untervermietet oder kostenlos zum Gebrauch überlassen?  nein  ja  
 Wenn ja, welche Teile?  
  
 Wie groß ist die Fläche?  m<sup>2</sup> Bei Vermietung gegen Entgelt: Wie hoch ist der monatliche Betrag?  Euro

**9** Verfügt die Wohnung/das Gebäude über Garagen/Carports/Stellplätze?  nein  ja  
 Wenn ja:  
 Es sind  Anzahl Garagen  Anzahl Carports  Anzahl Stellplätze.  
 Sie wurden  frei finanziert  mit Kreditmitteln finanziert.  
 Davon sind anderen zum Gebrauch überlassen  Anzahl Garagen  Anzahl Carports  Anzahl Stellplätze.  
 Für die Überlassung erhalte ich monatlich:  Euro

**Angaben über die Belastung**

**10** Haben Sie noch Belastungen zu tragen?  nein  ja  
 Wenn ja, beantworten Sie bitte die Fragen im Formblatt „Angaben zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung“.

**11** Erhalten Sie bereits Wohngeld oder eine andere Leistung/Förderung für diesen oder anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?  nein  ja  
 Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. bei wem haben Sie den Antrag gestellt?  

Leistung durch bzw. Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann?	Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**12** Erhalten Sie eine Eigenheimzulage?  nein  ja  
 Wenn ja, ab wann?  Datum In welcher Höhe?  Euro/jährlich

**13** Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Ausländervertretung nach § 68 Aufenthaltsgesetz verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraumes eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder zu tragen?  nein  ja  
 Wenn ja, wie hoch sind die monatlich übernommenen Kosten für den Wohnraum?  Euro

## Angaben zu Haushaltsmitgliedern

### 14 Zu meinem Haushalt rechnen folgende Personen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname	Geburtsdatum und Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Familienstand (led., verh., getr., lebend., verw., gesch.)	Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur Antragstellerin/zum Antragsteller	zur Zeit ausgeübte Tätigkeit
1.	Antragstellerin/Antragsteller	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			_____	
2.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
3.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
4.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
5.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
6.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
7.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
8.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
9.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
10.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				

### 15 Betreuen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als nicht nur vorübergehend getrennt lebende Eltern oder Pflegeeltern mit gemeinsamen Sorgerecht ein Kind oder mehrere Kinder und wird dafür zusätzlicher Wohnraum bereit gehalten?

nein  ja

Wenn ja, wer ist der andere Eltern- oder Pflegeteil, mit dem die Betreuung geteilt wird?

Name, Vorname	Wohnanschrift
---------------	---------------

Folgendes Kind wird/ folgende Kinder werden betreut	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)	Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum)
annähernd zu gleichen Teilen (mindestens 1/3 zu 2/3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu geringeren Teilen durch	<input type="checkbox"/> Haushaltsmitglied <input type="checkbox"/> anderen Elternteil	<input type="checkbox"/> Haushaltsmitglied <input type="checkbox"/> anderen Elternteil	<input type="checkbox"/> Haushaltsmitglied <input type="checkbox"/> anderen Elternteil

### 16 Wohnen in Ihrem Wohnraum Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?

nein  ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur Antragstellerin/zum Antragsteller

### 17 Der Auszug eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder während der Bewilligung von Wohngeld ist meldepflichtig und kann zu einer Neuberechnung des Wohngeldes führen.

Wird ein Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten aus der Wohnung ausziehen?

nein  ja

Wenn ja, wer und wann?

Name, Vorname	Datum

### 18 Ist ein Haushaltsmitglied, das keine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen erhielt, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

nein  ja

Haben Sie den Wohnraum nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes gewechselt?

nein  ja

Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?

nein  ja

Wenn ja:

Wer ist verstorben?	Name, Vorname	Sterbedatum
Wann haben Sie die Wohnung/das Gebäude gewechselt?		Datum
Wen haben Sie in den Haushalt aufgenommen?	Name, Vorname	Datum



**23** Ist zu erwarten, dass sich die Einnahmen eines Haushaltsmitgliedes in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen werden?  nein  ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname	Ab wann?	Grund der Verringerung/Erhöhung?

**24** Ich erhalte Unterhaltsleistungen von meinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten und habe seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt.  nein  ja

Ein anderes Haushaltsmitglied erhält von seinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten Unterhaltsleistungen und hat seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt.  nein  ja

**25** Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen?  nein  ja

Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?  nein  ja

Ist ein Antrag auf eine der nachstehenden Leistungen abgelehnt worden?  nein  ja

Falls ja, mit Bescheid vom

Wurde dagegen Widerspruch oder Klage erhoben über den/die noch nicht entschieden ist?  nein  ja

**Betreffende Leistung/en ggf. bitte ankreuzen!**

Arbeitslosengeld II     Sozialgeld     Grundsicherung     Hilfe zum Lebensunterhalt

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt     Asylbewerberleistung     Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)     Verletztengeld     Übergangsgeld

Unterhaltsvorschuss     Rente     Zuschuss für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

andere Leistungen

**Wer hat die Leistung beantragt bzw. wer hat Widerspruch oder Klage erhoben?**

**Angaben zum Vermögen**

**26** Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied über Vermögen?  nein  ja

Als Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Sparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke, auf Geld gerichtete Forderungen, sonstige Rechte, wie z.B. Rechte auf Grundschulden, Nießbrauch, Dienstbarkeiten und Altenteil.

**Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen**

**27** Werden von Haushaltsmitgliedern Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?  nein  ja

(z.B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder) Falls ja, füllen Sie bitte für jede unterhaltsverpflichtete Person das hierfür vorgesehene Formblatt aus.

<b>28</b> Folgende Haushaltsmitglieder entrichten:	Name, Vorname			
a) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die dem Zweck der Pflichtbeiträge unter a) und/oder b) entsprechen				
1. entsprechend a)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. entsprechend b)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Steuern vom Einkommen (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag-, Kirchensteuer)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>29</b>	<b>Zahl der zu Ihrem Haushalt rechnenden Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird?</b>	Anzahl <input style="width: 80%;" type="text"/>	Kind/er
<b>30</b>	<b>Folgende Haushaltsmitglieder sind:</b> (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)	Name, Vorname ▶	
	a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	v. H.	v. H.
	b) pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Anmerkung:</b> Die Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides der zuständigen Stelle über den Bezug von Pflegegeld/einer Pflegezulage nachzuweisen.			

### Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

**31 Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.**

Die Bankverbindung lautet:

Name des Kreditinstituts	
Bankleitzahl	Kontonummer

**Kontoinhaberin/ Kontoinhaber:**

Antragstellerin/Antragsteller

eine andere berechtigte Person       Darlehensgeber

(Name und Anschrift der Zahlungsempfängerin/des Zahlungsempfängers, sofern es sich nicht um die Antragstellerin/den Antragsteller handelt)

### Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen bei:

**32**

- Verdienstbescheinigung(en)
- Rentenbescheid(e)
- Nachweis über Unterhalt
- Bescheid über Arbeitslosengeld
- Nachweis über die Schwerbehinderung und ggf. häusliche Pflegebedürftigkeit
- Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen
- Nachweis über erhöhte Werbungskosten je Haushaltsmitglied und Einnahmearbeit
- Nachweise (Rechnung und Kontoauszug) über Kinderbetreuungskosten
- Bei Veranlagung zur Einkommensteuer die letzte Steuererklärung oder letzter -Bescheid
- Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug
- Fremdmittelbescheinigung
- Grundsteuerbescheid
- Wohnflächenberechnung
- Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage
- Nachweis über Verwaltungsgebühren/Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)
- Nachweis über Erträge aus Untervermietung oder Überlassung von Räumen/Flächen an andere

33

**Sofern zutreffend:** Zur Ermittlung der bei der Wohngeldberechnung zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, füge ich den/die Bescheid/e der unter Buchstabe A genannten Leistung/en bei.

- Bescheid über Arbeitslosengeld II
- Bescheid über Sozialgeld
- Bescheid über Grundsicherung
- Bescheid über Sozialhilfe/Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Bescheid über Asylbewerberleistung
- Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen
- Bescheid über Übergangsgeld
- Bescheid über Verletztengeld
- Bescheid über Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

### Wichtige Hinweise

34

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter 14) aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere auch für die Bewilligung von beantragten Leistungen, für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Belastung von mehr als 15 Prozent und für eine Verringerung der Anzahl der Haushaltsmitglieder;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld geleistet wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von keinem berücksichtigten Haushaltsmitglied mehr genutzt wird. Der Bewilligungsbescheid wird vom 1. des Monats an unwirksam, in dem der Wohnraum, für den Wohngeld bewilligt ist, von keinem berücksichtigten Haushaltsmitglied mehr genutzt wird. Für die neue Wohnung wäre ein neuer Wohngeldantrag zu stellen;
- c) unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Antrag auf eine der unter Buchstabe A genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;  
Verstöße gegen die Mitteilungspflicht können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2000,- Euro geahndet werden;
- d) ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Leistung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Ist ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, haften alle volljährigen, bei der Wohngeldberechnung berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erstellten Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben soweit erforderlich mit den Eintragungen im Melderegister abgeglichen werden.

Darüber hinaus ist mir bekannt, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und den Datenabgleich sind § 67a SGB X und die § 23, 33 bis 36 WoGG und 37b WoGG. Die Daten werden auf Grund des § 35 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Ergänzungen zum Antrag

Interne Vermerke

**Nicht von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen!**

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl und den Familienstand der Haushaltsmitglieder stimmen mit den Eintragungen im Melderegister

überein.

in folgenden Punkten nicht überein.

Die Stadt/Gemeinde hat eine Lohnsteuerkarte ausgestellt für:

Ort, Datum

Stadt/Gemeinde